

PERSÖNLICHES BUDGET MEHR ALS GELD.

FACHTAGUNG
26. APRIL 2018



Seit 10 Jahren gibt es einen Rechtsanspruch auf das Persönliche Budget. Es ist eine Leistungsform, die das Ziel hat, den Einfluss von Menschen mit Behinderung auf die Leistungserbringung zu erhöhen und damit ihre Selbstbestimmung zu stärken. Die Inanspruchnahme Persönlicher Budgets bleibt deutlich unter den damals bestehenden Erwartungen. Woran liegt das? Zusammen mit Leistungsträgern, Beratungsstellen und (potenziellen) Budgetnutzenden wollen wir in einen konstruktiven Austausch über dieses wichtige Thema treten. Die beiden Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) sowie das regionale Beratungsnetzwerk der BAG Persönliches Budget e. V. und die Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben (KSL) in NRW arbeiten daran, das Persönliche Budget für Menschen mit Behinderungen attraktiv zu gestalten, zur Inanspruchnahme zu motivieren sowie die Menschen mit Behinderungen dabei zu unterstützen.

„WEGE ENTSTEHEN
DADURCH,
DASS MAN SIE GEHT“

– Franz Kafka

TAGUNGSPROGRAMM

MODERATION
Cornelia Benninghoven

- 10:00 h **Begrüßungscafé**
- 10:30 h **Begrüßung**
- 10:45 h **Die Bedeutung des Persönlichen Budgets für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen aus Sicht des MAGS.**
Roland Borosch, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 11:00 h **Selbstbestimmte Lebensplanung mit dem Persönlichen Budget – Budgetnutzende stellen ihren persönlichen Weg vor.**
Moderiert von Oliver Schneider, KSL Münster
- 11:30 h **Das Persönliche Budget voranbringen. Perspektiven der Landschaftsverbände in NRW.**
Bianca Esch, Landschaftsverband Rheinland
Andrea Arntz, Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- 12:00 h **Das Persönliche Budget, auch eine Chance für die Verwaltung.**
Jürgen Schäper, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
- 12:15 h **Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Umsetzung des persönlichen Budgets.**
Stephanie Franken, BAG Persönliches Budget e. V.
- 12:30 h **Persönliches Budget – Mehr als Geld.**
Carl-Wilhelm Rößler, KSL Köln
- 12:45 h **Marktplatz zur Kommunikation und Vernetzung (mit Mittagsimbiss)**
Möglichkeiten zu Diskussion und Austausch an verschiedenen Informationsständen
- 14:15 h **Und nun – wie geht es weiter?**
Ausblick auf die regionalen Praxisdialoge zum Persönlichen Budget
- 15:00 h **Eröffnung der KSL-Wanderausstellung zum Persönlichen Budget - Veranstaltungsende**

Die Veranstaltung soll dem Informationsaustausch und der Vernetzung dienen und stellt gleichzeitig den Auftakt zu mehreren kleineren Veranstaltungen (Praxisdialogen) dar. Diese Dialoge sollen in Zukunft ein wichtiges Instrument sein, um die Akzeptanz und Nutzung des Persönlichen Budgets zu fördern. Die Fachveranstaltung richtet sich insbesondere an:

- **Personen, die für die Bewilligung zuständig sind**
- **Personen, die das Budget bereits nutzen bzw. gerne nutzen wollen**
- **Personen die zum Persönlichen Budget beraten**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg machen, das Instrument des Persönlichen Budget weiter zu stärken. Lassen Sie uns auf der Tagung konstruktive Wege finden, auf denen wir zusammen gehen, Veränderungen diskutieren und konkrete Fortschritte planen können.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

